

später als eben solcher in die des Markgrafen von Brandenburg-Ansbach in Bayreuth.

Der junge Offizier ist nachmals ein berühmter Kriegsmann geworden, von dem du sicher schon viel gehört und gelesen hast, junger Leser.

Der Knabe Reithardt, der einst die Gänse hütete, hat sich durch Fleiß, Tüchtigkeit und Wohlverhalten zum Generalfeldmarschall emporgearbeitet und in den Kriegen gegen Napoleon I. dem deutschen Vaterlande wichtige und unvergeßliche Dienste geleistet.

Sein voller Name ist: August Wilhelm Reithardt von Gneisenau. —

„Gutes Kind — braver Mensch“, dies Wort bewahrheitete sich aufs herrlichste auch an diesem Helden.

### Kindesliebe.

Nicht weit vom Vierwaldstätter See in der Schweiz liegt der kleine Ort Stanzstaad. Dort lebte zu Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts mit zwei Söhnen und einer Tochter ein alter Mann, Namens Kaspar Engelberger, der weithin unter dem Namen „der alte Trommler“ bekannt war.

Als die Franzosen im Jahre 1798 als Feinde in die Schweiz eindringen, mußten die beiden Söhne Engelbergers mit hinaus zur Verteidigung des Vaterlandes, Anna aber, die fünfzehnjährige Tochter, blieb zur Pflege des alten Vaters daheim.

Sie war allezeit ein gutes Kind gewesen. Wie hätte sie jetzt in so großer Not den Vater verlassen können!

Am 9. September 1800 errang der Feind einen entscheidenden Sieg über die Schweizer. Wer nicht in der Schlacht gefallen war, der floh ins Hochgebirge.

Der alte Kaspar aber harrete mit Anna in seinem Häuschen aus.

Es währte nicht lange, so erschienen allda französische Soldaten und verlangten Geld. Als der Alte der Wahrheit gemäß erklärte, daß er kein Geld habe, wurde er mißhandelt und zu Boden geworfen, wo er halb ohnmächtig liegen blieb. In ihrer Wut steckten die barbarischen Feinde das Häuschen in Brand.